

## Bauanleitung F-18E Superhornet

Beide vorderen Seitenteile mit den 3 Spanten verkleben, Verzug vermeiden,

den Nasenklotz aus den großen Nasenscheiben zusammen kleben, die kleine Nasenscheibe als Schablone für oben und unten benutzen, den Klotz mit dem Messer grob zuschneiden, mit 80er – 120er Schmirgelleinen die Rumpfspitze fertig stellen, dabei die Höhe des Kopfspantes incl. Deckel berücksichtigen,

vorderen Rumpfboden anbringen, fertige Nase ankleben, wer mag kann eine Balsadreiecksleiste (nicht im Bausatz enthalten) im Boden und später im Rumpfdeckel einzukleben, dann kann man den Rumpf schön verrunden,

den hinteren Rumpfboden mit einer Mittelmarkierung versehen, Rumpfvorderteil auflegen und Anzeichnen.

**Noch nicht verkleben!**

So soll das aussehen.



Die hinteren Seitenwände einkleben, vorher das Bodestück etwas rund biegen, hier empfiehlt sich das Kontaktkeben mit UHU-POR, wer mag kann auch hier die Balsadreikantleisten einbauen,



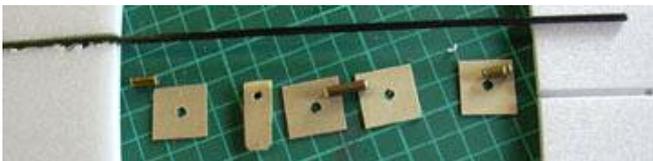
die beiden Motorträger verkleben, Kieferleiste 10x10x85mm einkleben, den Motorträger dem gewähltem Motor anpassen, beide Rumpfteile verkleben, den Motorträger an das Vorderteil ankleben, Motor einbauen,



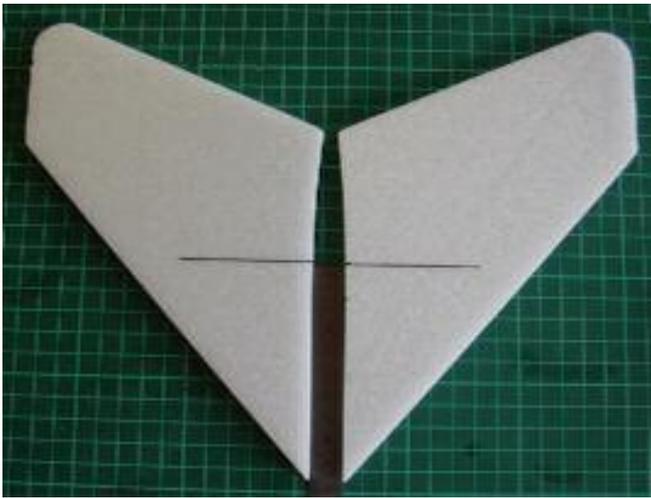
die Position der Löcher ist 90 mm vom Rumpffende und 29 mm vom Rumpfboden entfernt anzeichnen, dann Bau einer Lehre für die Löcher der Höhenruderverlagerung, Höhe 27,5 mm Rest siehe Bild links,



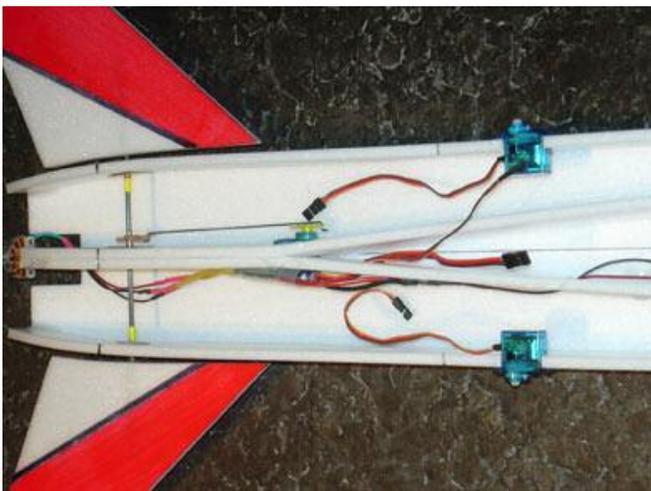
mit angespitztem Kohlestab die Löcher durchstoßen,



Herstellung der Höhenruderverlagerung:  
3 Verstärkungen aus 1mm Sperrholz 20x20mm  
1 Ruderhebel Länge etwa wie Servohebel  
alle Holzteile mit 4mm Bohrung für Messinghülse versehen,  
Messingrohrstücke schneiden:  
1x 15mm 2 x 10mm  
3mm Kohlestab auf 250mm ablängen,



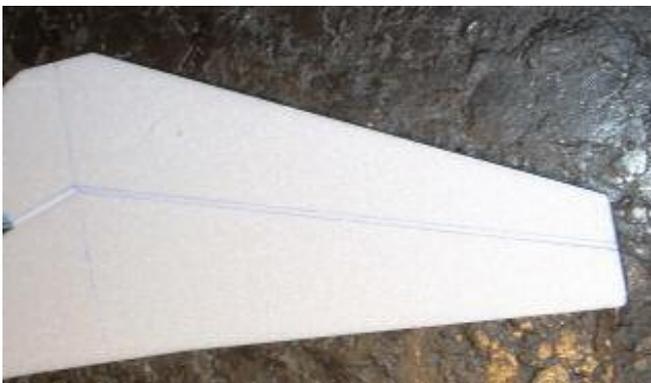
auf der Unterseite die Position des Höhenruderverbinders anzeichnen, 97mm von der Spitze (hier sind die Innenkanten noch parallel), ca. 62mm von Hinten, einen 3mm breiten 4,5mm tiefen, 60mm langen Ausschnitt machen, Kohlestab 250mm in nur ein Höhenruder einkleben,



Messinghülsen in Rumpfseitenwände mit Sperrholz 20x20 als Verstärkung kleben, Höhenruder durchstecken, Ruderhebel und Schrumpfschläuche nicht vergessen, die zweite Ruderhälfte an Kohlestab kleben,

**Höhenruderausschlag:  
+/-30mm (vordere Spitzen)**

Servos für Höhenruder und Querruder und den Motorregler einbauen, Kabel für Akku in die Rumpfspitze verlegen, Position des Empfängers festlegen, gegebenenfalls Servokabel verlängern,



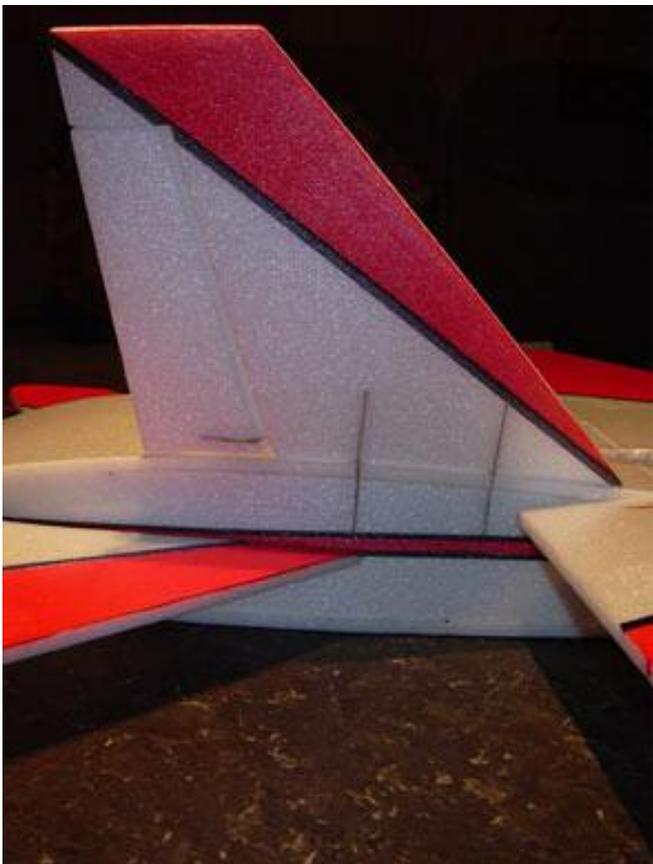
eine Mittellinie auf der Tragflächenunterseite zeichnen, Position der Flächenholme (2 Kohlestäbe 3 x 350mm) 95mm von vorn auf der Mittellinie, 32mm von Flächenvorderkante außen, 2 3mm breite 4,5mm tiefe Ausschnitte machen und Holme einkleben,



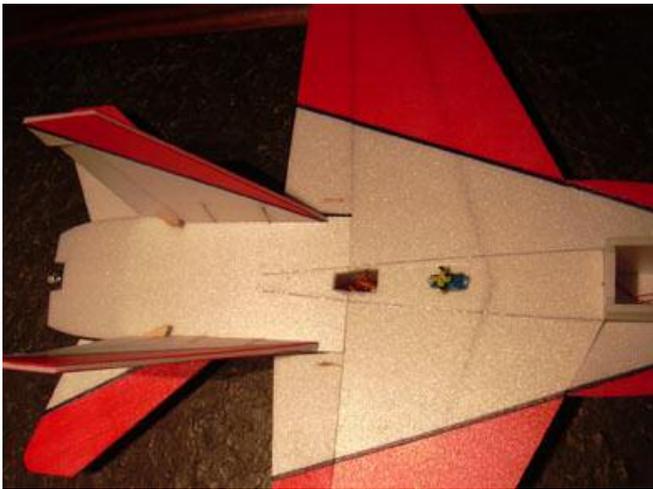
Mit 30x30x3mm Balsahölzern (nicht im Bausatz enthalten) zwei Verstärkungen auf und unter die Holmmitte kleben, Querruder anschleifen und anschlagen,



Tragfläche, Vorflügel und hinteres Rumpfberteil einkleben, Querruderanlenkung einbauen, **+/-20mm sind ausreichend,**



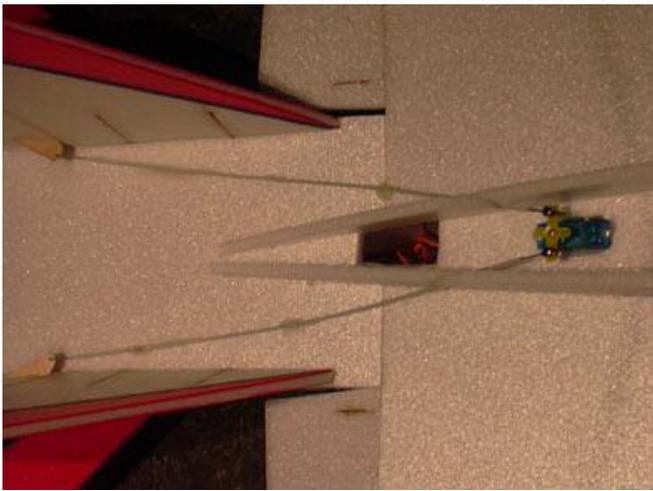
Position Hinterkante Seitenruders 110mm vom Rumpfbende entfernt markieren, Ruder ausschneiden anschleifen und anschlagen, 4 Verstärkungen aus 1mm Sperrholz anfertigen, (6mm breit 80mm lang um 10° gewinkelt), Seitenruder und Rumpf mit Schlitz für Verstärkung versehen und verkleben,



Rümpfrücken auf Tragfläche anzeichnen,  
Seitenruderservo einbauen,

Schwerpunkt 75mm hinter dem 3. Rumpfspant  
auf Tragflächenunterseite markieren.

Unter dem Loch befindet sich hier der  
Empfänger.



Seitenruder anlenken, Ausschlag max. 10mm,  
anschließend Rümpfrücken mit Deckel  
verschließen,

**Vorsicht: Es sind 2 Ruder, sie wirken brutal  
und mehr als zusätzliche Querruder als  
echte Seitenruder!**

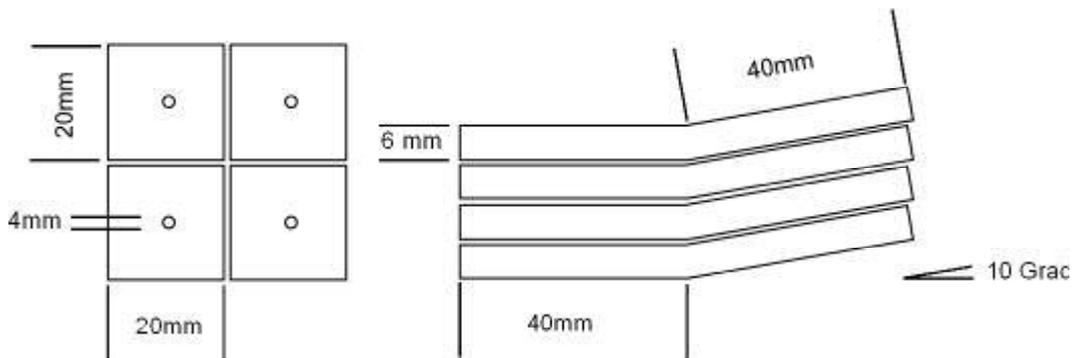
Wer keine Kunstflugambitionen hat kann gut  
auf die Anlenkung der Seitenruder verzichten.



Rumpfvorderteil mit Deckel schließen,  
Kabinenhaube anfertigen, einpassen und mit  
Verriegelung versehen.

Akku einbauen, auswiegen und **FERTIG!**

Tip: Die Tragflächen, Seiten- und Höhenruder nicht profilieren- Die Flugeigenschaften verschlechtern sich drastisch. Beim Landen das Höhenruder vor Bodenkontakt in Neutralstellung bringen. Die vorderen HRspitzen brechen sonst ab. Die Querruder lassen sich gut als Landeklappen nutzen bei Ausschlag um 10 – 15mm nach unten.



### Stückliste F-18E Superhornet

- 2 vordere Rumpfseitenteile    6mm Depron
- 3 Spanten                        6mm Depron
- 10 Nasenscheiben
- 1 Nasenschablone
- 1 vorderer Rumpfboden
- 1 hintere Rumpfboden
- 2 hintere Rumpfseitenteile
- 2 Motorträger
- 1 Kiefer(Balsa)leiste 10x10x85mm
- 1 Messingrohr 4x40mm zuschneiden auf 2x10 und 1x15mm
- 1 Kohlestab 3mm 1000mm zuschneiden auf 1x250mm und 2x350mm
- 4 Verstärkungen 20x20x1mm Sperrholz nach Zeichnung anfertigen
- 2 Höhenruder
- 2 Schrumpfschlauch 3,5x5mm
- 1 Tragfläche
- 2 Querruder
- 1 Verstärkung Balsaholz 30x30x3mm
- 2 Vorflügel
- 1 hinteres Rumpfboberteil
- 2 Seitenruder
- 4 Verstärkungen 1mm Sperrholz (6mm breit 80mm lang um 10° gewinkelt)
- 2 Rumpfrückenseitenteile
- 1 Rumpfrückendeckel
- 2 Vordere Rumpfdeckel
- 2 Seitenteile Kabinenhaube
- 1 Kabinenhaubenboden
- 1 Kabinenhaube